
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion; Sicherheitslage Berliner Platz

KSD 20101075

Stellungnahme der Verwaltung

Zu Frage 1:

Nach unserer Einschätzung, die im Übrigen von der Polizeibehörde geteilt wird, hat sich die Sicherheitslage am Berliner Platz seit 2007 von Jahr zu Jahr verbessert.

Aktuell ist zu sagen, dass aus Gründen der Nachhaltigkeit die (unter zu 2.) genannten Maßnahmen fortgesetzt werden müssen.

Es ist vorgesehen, zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses die Gefahrenabwehrverordnung für 2010 einzubringen.

Zu Frage 2:

In den letzten beiden Jahren wurden, jeweils auf Beschluss des Stadtrates Gefahrenabwehrverordnungen erlassen. Für 2008 war diese vom 01.07. bis 30.09. und für 2009 vom 01.05. bis 30.09. gültig.

In den genannten Zeiträumen gab es, zur Durchsetzung der in der Gefahrenabwehrverordnung festgelegten Verbote, eine verstärkte Präsenz des kommunalen Vollzugsdienstes, der Bundespolizei und des Polizeipräsidiums Rheinpfalz.

Weiter besteht seit Jahren ein "Runder Tisch" zur Sicherheitslage am Berliner Platz, in dem Betroffene, Ortsvorsteher/innen und vor allem die Wirte der dort ansässigen Gastronomiebetriebe eingebunden sind.

Zu Frage 3:

Sollte es zu einem signifikanten Anstieg der Gesamtzahl der Straftaten, also zu einer Umkehr des bisher zu beobachtenden positiven Trends kommen, wäre der Punkt erreicht, über weitere und eventuell auch weitergehende Maßnahmen nachzudenken.